

Starfighters steigen ungeschlagen in die 1. Bundesliga auf

Geplant war der Einstieg in die Rückrunde der 3. Kickbox Bundesliga. Nach ihrer Ankunft erfuhren die Starfighters des TV Mallersdorf, dass die vermeintlich acht besten Teams aus der 2. und 3. Liga zusammen gewürfelt wurden, um die zwei Aufstiegsplätze in die 1. Liga auszukämpfen. Der Punktstand wurde für diese Ausscheidung auf Null zurückgesetzt. Hintergrund für das ganze Durcheinander ist die Aufwertung und Vergrößerung der 1. Bundesliga. Dem Starfighters Herren-Team bot sich nun die Möglichkeit, für die Überraschung des Jahres zu sorgen.

Mit der zweiten Kampfpaarung des Tages begann für das Mallersdorfer Team das Bundesligazeitalter. Gegner der ersten Stunde waren die DTS Tiger – Kelkheim die mit Heimvorteil auf die Matte gingen. Wenig davon beeindruckt starteten die vier Starfighters Simon Völkl, Stephan Spannfellner, Christoph Gahr und Andreas Babel mit einem Punktefeuer, das ihnen den ersten Sieg mit 25:13 Treffern bescherte. Die zweite Begegnung forderte das Bundesliga Neulings Team schon etwas mehr. Dennoch war es gegen das SDS Team – Wilhelmshaven ein klarer 29:21 Sieg. Die höchste Trefferquote, mit 34:20, erreichten die Starfighters beim Zusammentreffen gegen das KSC Dragon Sport Team – Sinsheim. Im vierten Kampf stand dem Team aus Niederbayern die erfolgreiche Kampfsportschule Kim aus Stuttgart gegenüber. Mit Rückstand startete Spannfellner in den letzten entscheidenden Kampf, den er mit blitzschnellen Faustattacken zum Endergebnis von 25:23 Treffern drehen konnte. Auch Ersatzkämpfer Matthias Sigl durfte sein Können unter Beweis stellen und so setzte ihn Trainer Andreas Babel gegen die Sportschule Paderborn ein. Die klar körperlich unterlegene Mannschaft aus dem Norden war durch ihre Schnelligkeit kein leichter Konkurrent. Trotz allem siegten die Starfighters mit 22:18 Treffern. Das vorletzte Gefecht gegen die Hurricanes - Schwäbisch Gmünd, stellte sich im Nachhinein als das Schwerste heraus. Erneut brachte Spannfellner die Starfighters als Schlusskämpfer in Führung. Kurz vor dem Gongschlag erhielten sie noch eine 10 Sekunden Strafverlängerung wegen Verlassen der Kampffläche. Die Hurricanes nutzten die Zeit sinnvoll zum 25:25 Ausgleich. Für die letzte Kampfpaarung des Tages vereinten die Niederbayern nochmals alle Kräfte. Das Team KSG Lo Han – Wilhelmshaven zog alle Register um den Starfighters entgegen zu halten. Bis kurz vor Ende ist ihnen das auch erfolgreich gelungen. Wiederum war es Spannfellner, der das Mallersdorfer Team mit einem Klasse Finish auf die Siegerstrasse zurückbrachte. Ihren sechsten Meisterstreich, mit 23:21 Treffern, hatten sie somit in der Tasche.

Die sechs Starfighters, inklusive Kampfrichter Robert Unger, waren wohl selbst am meisten über ihren Triumph verblüfft, als Organisator Attila Fuhrmann Schütze ihnen den Meisterpokal der 2. Bundesliga überreichte. Über die 1. Bundesliga 2009 wird man sich erst nach dem Feiern Gedanken machen. Info zu den Starfighters unter: www.team-starfighters.de.